

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 75 (2019)
Heft: 6

Rubrik: Brennspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das gesprochene Wort erlebt einen Aufschwung, das unmittelbare, schnelle, lebendige, nahbare Wort. Die Stimme, die Performanz, die Kleinbühne boomt. Diese Rückbesinnung ist wohl-tuend, diese Hinwendung zum Ursprünglichen, Einfachen.

Wer von Deutschschweizer Spoken-Word-Kunst spricht, kommt an Patti Basler nicht vorbei. Die wuchtig-weiche Bühnenpoetin denkt und dichtet so flink wie frech, und ihr Umgang mit der Tradition ist bemerkenswert selbstbewusst: Mit «einer Art helvetischem Krimi» tritt sie mit Dürrenmatt in ein Zwiegespräch, indem sie sich entlang von dessen Helvetismen zu einer grotesk-karnivoren Geschichte emporrankt, und in «Madame la Montagne» antwortet sie auf einen Liedtext des österreichischen Komponisten Ernst Krenek – mit hundertjähriger Verzögerung.

Das Dialogische durchzieht auch die vorliegende «Sprachspiegel»-Ausgabe: Die Texte *von* Patti Basler – sie sind im Inhaltsverzeichnis fett markiert – wechseln sich ab mit Texten *über* Patti Basler.

Viel Vergnügen und von Herzen ein gutes neues Jahr!

Katrin Burkhalter

